

Tourist magazine / Reisemagazin

TRAVEL EYE

Year/Jahrgang 6, July/Juli – September 2012



KOSTENLOS
FREE OF CHARGE



Sommer, es ist Sommer...

Summertime, it's summertime...

www.travel-eye.eu

www.kampocesku.cz





Silenzio Hotel Prag

Das Nichtraucherhotel Silenzio finden Sie in Prag, im ruhigen und grünen Viertel Hanspaulka, 10 Minuten mit der Metro vom Zentrum entfernt. Es bietet einen unentgeltlichen WLAN-Internetanschluss und einen kostenlosen Parkplatz. Die Metrostation Dejvická ist vom Hotel Silenzio 900 Meter entfernt und zur Straßenbahnhaltestelle Thákurova sind es 300 Meter. Der Flughafen Prag Ruzyně liegt 20 Busminuten entfernt. Alle Zimmer des Hotels Silenzio sind klimatisiert, geschmackvoll eingerichtet und mit Satelliten-TV ausgestattet. Bestandteil des Hotels ist auch eine angenehme Bar und eine Terrasse für Momente der Erholung. Kostenlos steht eine Infrarotsauna zur Verfügung.



silenzio

Silenzio Hotel ****

Na Karlovce 146/1, 160 00, Praha 6

www.silenziohotel.cz



Dear readers,

the long-awaited summer and holidays are finally here. Sunshine, blue skies and the fragrance of ripening corn remind us that we should pause for a while and enjoy the beauty around us. So far this summer the

weather has been very changeable: hot, cold, wind, storms. We can't guarantee that you'll have gorgeous weather in the Czech Republic, but we can guarantee beautiful countryside and towns. The diversity of what the Czech summer offers is ideal for a more or less active holiday or at least for a long weekend break. Do you enjoy looking around castles and chateaus, swimming, cycling, hiking, folklore, or just sitting in a cosy café? We have something for everyone, so you can just choose. Our magazine offers a wide range of activities for warm weather or rainy days. You're cordially invited to take a summer trip to the Czech Republic.

Liebe Leser,

der langerwartete Sommer und die Ferien sind da. Sonne, blauer Himmel und der Duft von reifendem Getreide erinnern uns daran, dass wir ein Weilchen innehalten und die Schönheit um uns herum wahrnehmen sollten. Das diesjährige Wetter ist bislang sehr wechselhaft – Hitze, Kälte, Wind, Gewitter. Herrliches Wetter können wir Ihnen in der Tschechischen Republik nicht garantieren, aber schöne Landschaft und Städte schon. Das bunte Angebot des diesjährigen tschechischen Sommers lockt zum Verbringen eines mehr oder weniger aktiven Urlaubs oder zumindest eines verlängerten Wochenendes. Mögen Sie Besichtigungen von Burgen und Schlössern, Baden, Radausflüge, Spaziergänge, Sitzen in einem gemütlichen Café oder Folklore? Bei uns finden Sie alles, Sie haben die Wahl. Unser Magazin bietet Ihnen ein buntes Angebot für heiße Tage wie für Regenwetter. Wir laden Sie also herzlich ein zu einem Sommerausflug in der Tschechische Republik.

Jolana Uhlířová

Eine Krone für die Monarchie	2
Ein Präsident	2
How much luck is needed in unlucky times?	3
Loreto Prag – Ausstellung ARS MORIENDI	4
Schloss Troja	4
Königliche Stadt Kolín	5
Königliche Stadt Nymburk	5
Black Light Theatre of Prague	5
Jindřichův Hradec in den Ferien	6
Vimperk erinnert sich an den historischen Goldenen Salzsteig	7
Der Lipno-Stausee – Spass für die ganze Familie	7
Tabor in Ferienlaune	8
Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee	8
Karlsbad die berühmteste Bäderstadt der Tschechischen Republik	9
Lernen Sie den Böhmerwald kennen	9
Ein gemütlicher Ausflug für alle	10
Learning About Real Lager in Pilsen	10
Pilsen – Familienausflug für Mama, Papa und Kinder...	11
Milleschauer	12
Der Mácha-See lockt ruhige Seelen wie Abenteurer	12
Hněvín Castle in Most	12
Festung Orlice	13
Handwerks Handwerks Samstag 7. 7.	13
Elbquelle	13
Schöne Sommertage im historischen Litoměřice	13
Durch die Landschaft des Weins	14
Brno – die TOP 3 für Ihren Ausflug	15
Sehenswertes in Jihlava	16
Entdecken sie ihre glücklichere Art des Sommers Kroměříž	16



Just coming out
Erscheint gerade jetzt

Published
Erschienen



Tourist magazine Travel EYE

July/Juli – September 2012

Published by: KAM po Česku, o. s.
Registered: MK CR E 17865, ISSN 1802-8659
Address: Kubelíkova 30, 130 00, Praha 3
Tel.: +420 222 944 816-17; fax: +420 226 015 033
Mobil: +420 602 223 279; 602 247 872; 602 244 576
E-mail: redakce@kamocesku.cz
www.kamocesku.cz

The publisher is not responsible for the contents of adverts and PR articles.

Chief editor: Luděk Sládek
Jolana Uhlířová (uhlirova@kamocesku.cz)
Marcela Kohoutová (kohoutova@kamocesku.cz)
Jana Přichystalová (prichystalova@kamocesku.cz)
Jaromír Kohout (kohout@kamocesku.cz)
Zdena Kubátová (kubatova@kamocesku.cz)
Advertising: redakce@kamocesku.cz
Graphic design and layout: Petr Šámal
Translation: NVF translate, v.o.s.
Web: Ondra Huška (ondra@kamocesku.cz)
Printed: KAVKA PRINT a. s.
Photo on the cover page: © KAM po Česku

Dritte Frau des „Vaters des Vaterlandes“

1362 – am 11. 7. starb im Alter von 23 Jahren bei der Geburt des 3. Kindes Anna von Schweidnitz, die damals als schönste Frau Europas galt. Die einzige Tochter des Schweidnitzer Fürsten Heinrich II. und der ungarischen Prinzessin Katherina wurde mit vierzehn die dritte Frau des römischen Kaisers und böhmischen Königs Karl IV.

Habsburg - böhmischer König

1397 – am 10. 8. wurde im ungarischen Gran Herzog Albrecht II. von Habsburg geboren, der seine letzten zwei Lebensjahre auch die böhmische Krone trug. Den Thron bestieg er 1437 nach Sigmund von Luxemburg, dessen Tochter Elisabeth er zuvor heiratete. Er herrschte nicht lange, er starb bald bei einem Feldzug an Ruhr.

Ältestes Museum in Mähren

1817 – am 29. 7. wurde per Dekret von Kaiser Franz I. das Mährische Landesmuseum gegründet. Es ist die zweitgrößte und zweitälteste Museumsinstitution in Tschechien und das älteste Museum in Mähren. In seinen Sammlungen finden sich über 6 Mio. Gegenstände aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen. Zu den berühmtesten gehört sicher die Venus von Věstonice.

Höchster Vertreter des Judentums

1942 – am 9. 8. wurde der derzeitige Oberlandes- und Prager Rabbiner Karol Sidon geboren. Ephraim ben Alexander, wie sein hebräischer Name lautet, stammt aus einer Mischehe, sein Vater wurde im Krieg von den Nazis hingerichtet. Sidon, Schriftsteller und Dramatiker, wurde 1983 vom Geheimdienst zur Emigration in die BRD gezwungen. Nach der Rückkehr 1992 wurde er der höchste Vertreter des Judentums in Tschechien.

Enteignung der Schwarzenbergs

1947 – am 10. 7. billigte die Nationalversammlung das Gesetz Nr. 143/1947 Slg., bekannter als Lex Schwarzenberg, mit dem sämtliches Vermögen des Frauenberger Zweigs dieses Geschlechts enteignet wurde und so an den Staat fiel. Grund war nicht eine Kooperation mit den Nazis (Adolf Schwarzenberg hatte die Exilregierung von Beneš finanziell unterstützt), sondern die Größe des Vermögens.

Immer wieder Hochwasser

1997 – am 5. 7. begann intensiver Regen, der ein gewaltiges Hochwasser verursachte. Die schlimmsten Schäden gab es in Ostböhmen, in ganz Mähren und in Schlesien. Die Gemeinde Traubek am Zusammenfluss von March und Betschwa wurde dem Erdboden gleichgemacht. Im August 2002 war die Lage noch schlimmer, es kam zum größten Hochwasser seit dem verheerenden Hochwasser von 1845. Der Notstand wurde in 7 Bezirken ausgerufen.

Eine Krone für die Monarchie

Vor einhundertzwanzig Jahren, am 11. August 1892, wurde ein Gesetz erlassen, das die Krone als Zahlungsmittel auf dem Gebiet Österreich-Ungarns einführt. Dies geschah nach der Währungsreform während der Regierungszeit von Kaiser Franz Josef I.

Die österreichisch-ungarische Krone war die neue Währung einer alten Monarchie, und zwar von 1892 bis zum Zerfall des Reichs 1918. Bis zur Währungsreform wurde der „Gulden“ als Währung verwendet. In Österreich hieß er Gulden, in Ungarn Forint und in den böhmischen Ländern Zlatý, Zlatka oder Zlatník. Da Österreich-Ungarn eine Union war, verwendete jeder Staat für die gemeinsame Währung seine eigene offizielle Bezeichnung – in Österreich war dies die Krone, in Ungarn die Korona und in den böhmischen Ländern die Koruna. Die Krone der österreichischen Monarchie ging vom Gulden im Verhältnis 1 Gulden = 2 Kronen aus (so entstand auch die bis heute verwendete volkstümliche Bezeichnung „Fünfer“ für ein Zehnkronenstück). Eine Krone bestand aus 100 Teileinheiten, deren offizielle deutsche Bezeichnung Heller, ungarisch Filler und tschechisch Haléř war. Banknoten wurden in Wien seit 1900 gedruckt und waren stets zweisprachig. Auf einer Seite war die deutsche Aufschrift des Nominalwerts, auf der anderen Seite dann die un-



Foto © Wikipedia

garische. Der Wert einer Banknote in den übrigen Sprachen stand im unteren Teil geschrieben. Der Erste Weltkrieg bedeutete den Zerfall der Monarchie und dies war auch das Ende ihrer Krone. Die Währungen der neu entstandenen Nachfolgestaaten hießen zwar auch Krone (tschechoslowakische Krone, österreichische Krone, ungarische Krone und jugoslawische Krone), aber auch diesen hat heute bereits die letzte Stunde geschlagen.

-mak-

Ein Präsident

Für seine Taten wurde er verurteilt, verspottet und verflucht. Der Jurist und Übersetzer Emil Hácha hatte nämlich das Pech, dass er Präsident des Protektorats Böhmen und Mähren wurde, womit er als hitlerfreundlicher Verräter in die Geschichte einging.

Dr. Hácha wurde am 12. Juli 1872 im südböhmischen Schweinitz in Böhmen (Trhové Sviny) geboren. Er studierte Jura und war in verschiedenen österreichisch-ungarischen Behörden tätig. Nach Entstehung der Republik half bei der Gründung des Obersten



Verwaltungsgerichts und 1925 wurde er dessen Präsident. Als Jurist war er sehr geschätzt. Zu einer Wende in seinem Leben kam es 1938 – während der bisherige Präsident Edvard Beneš abdankte und ins Exil ging, ließ sich Hácha von seinem Umfeld überreden und nahm am 30. November 1938 das Amt des Präsidenten an. An der Spitze eines Staates zu stehen, ist für manchen ein Traum, für Hácha wurde dieses Amt jedoch zu einem Albtraum. Bereits am 14. März 1939 wurde er in Berlin gezwungen, das Einverständnis mit der Entstehung des Protektorats zu unterzeichnen, er selbst wurde dem

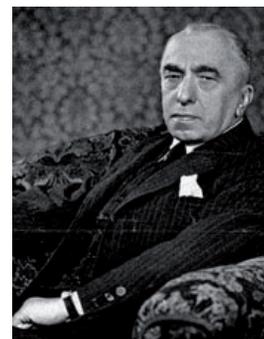


Foto © Wikipedia

Reichsprotektor unterstellter „Staatspräsident“. Anfangs versuchte Hácha, mit aller Kraft für die Tschechen zu kämpfen. Er protestierte gegen die Germanisierung,

er forderte die Entlassung verhafteter Studenten und lehnte es sogar ab, Hitler die Treue zu schwören. Gebrochen wurde er erst durch den Terror, den die Nazis nach dem Attentat auf Reinhard Heydrich auf unserem Territorium entfachten. Zu dieser Zeit schwanden bereits seine psychischen wie physischen Kräfte. Eine voranschreitende Arteriosklerose nahm ihm die Fähigkeit, eigenständig zu entscheiden, und so hörte er auf, den Besatzern zu widerstehen. Nach der Befreiung wurde er in Lana (Lány) verhaftet und am 27. Juni 1945 starb er im Gefängnis Krankenhaus Pankrác.

-krt-

How much luck is needed in unlucky times?

Oldřich Stránský was born on 2. 6. 1921 in Most to the Jewish family of a Czech grain merchant, František Stránský. However, he and his brother Jiří were not brought up in the Jewish tradition, but at home only celebrated the main Jewish and Christian festivals and public holidays. Czech was spoken in the Stránský household and Oldřich and his brother went to Czech schools, although they also spoke German fluently.



Oldřich was a member of the Scouts and the Sokol sports club and did not experience any form of anti-Semitism before the Occupation. In 1941 the SS decided to set up a special agricultural program on a local Jewish farm in Lípa, near Havlíčkův Brod. They "selected" 300 young people, including Oldřich, for their workforce. Soon afterwards they began transporting Jews to Terezín. On June 1st 1942 the first transport left Český Brod, containing Oldřich's entire family apart from his grandmother, Anna Karolína Stránská. Instead of going to Terezín, they were taken directly to Lublin in Eastern Poland. The women, children and elderly were sent to the gas chambers, while the able-bodied men were forced to build roads in conditions which nobody survived. This was how Oldřich's family met its end. Grandmother Anna was sent to the Terezín ghetto, but after a month she met the same fate as the others in Lublin. Thanks to luck and his work on the farm in Lípa, Oldřich won the first round in the fight for his life. However, on September 19th 1943 it was decided that he would also be transported to Terezín.

In Terezín he was placed into the Kamýk work group, which contained around 13 men and was given the hardest work around the camp. They got up at five in the morning and, guarded by soldiers, had to walk six kilometres through the whole of Litoměřice, where they did ten hours of heavy labour before walking back to the ghetto. The only advantage was that, unlike the prisoners

working in the ghetto, they received a little extra food. Oldřich remained in this work squad for the whole of the three months he spent in Terezín, before being transported east. On the night of December 16th to 17th 1943, after two days spent in a crowded cattle truck, he found himself in Auschwitz. After being brutally driven from the train, he and others were taken to camp Bllb – a family camp in nearby Birkenau (Březinka). The prisoners of the family camp who had arrived from Terezín in September 1943 were supposed to be murdered on March 8th 1944. *"A curfew was declared; after six months we were supposed to go to the gas chambers. In the selection process they chose a thousand able-bodied men and eight hundred women. We stood in a crowd and had to file past Doctor Mengele, who merely pointed left or right. Luckily I passed on the second attempt, and probably only because Mengele was short of people."*

So this is how Oldřich came to be part of a group of prisoners intended for slave labour in the synthetic gasoline factory at Schwarzhöhe, a subsidiary facility of the concentration camp in Sachsenhausen. On April 18th 1945 the order was given to destroy the camp before the advancing front. A group of some 30 prisoners unable to march, including Oldřich, was taken to Sachsenhausen. The remaining six hundred prisoners set off on a death march to Terezín; two thirds of them did not survive the journey. Those prisoners able to walk also had to leave Sachsenhausen and set off

on a death march. Oldřich decided to stay, despite his friends urging him to go. On April 22nd the camp was liberated by the Red Army. A few weeks later a convoy of vehicles arrived from Czechoslovakia to pick up any surviving countrymen.

He returned home on July 7th 1945, the only member of his family to survive. His home had been turned into a chemicals store. Although he went to court and managed to get his house back in 1948, in the wake of the February coup, the ruling meant nothing. It was finally returned to him in 1992. Nowadays, despite his age, he is one of the most charismatic figures and still does good work worthy of the highest praise. He has also received many awards, from the most senior representatives of Germany, Austria, Poland, and other countries, although nothing from his homeland.

For the Terezín Monument, Luděk Sládek

PAMÁTNÍK TEREZÍN

MALÁ PEVNOST
MUZEUM GHETTA
 národní kulturní památka

www.pamatnik-terezin.cz

Loreto Prag – Ausstellung ARS MORIENDI

Derzeit läuft im Loreto eine einzigartige Ausstellung mit dem Titel ARS MORIENDI. Den Besuchern bietet sich so die Gelegenheit, sich mit dem Raum einer neu entdeckten, mit einzigartigen Malereien verzierten Krypta vertraut zu machen.

Es passiert nicht oft, dass man im Zentrum Prags ein absolut unbekanntes Denkmal entdeckt. Die Ausstellung soll vor allem den bislang unbekanntem Raum der Krypta für die Wohltäter unter der Christi-Geburt-Kirche des Loreto der Öffentlichkeit vorzustellen. In der Krypta wurden nämlich einzigartige barocke Wandmalereien mit Motiven des Todes und der Wiederauferstehung – der Allegorie der Zeit, Symbole der Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit des menschlichen Seins entdeckt. Diese sehr hochwertigen Fresken wurden 1664 mit der besonderen Technik des Chiaroscuro – lediglich in schwarzen und grauen Farbtönen geschaffen. Vorlage der Hauptszene der Wiederauferstehung des Lazarus wurde die bekannte Radierung von Rembrandt, die später über Jahrhunderte eine Reihe von Künstlern bis hin zu Vincent van Gogh inspirierte.

Da es aus verständlichen Gründen nicht möglich ist, den Raum der Krypta für die Öffentlichkeit zu öffnen, werden die Besucher wenigstens



ein 3D-Modell betreten können. Bestandteil der Ausstellung wird auch eine Projektion eines Dokumentarfilms vom Verlauf des Öffnens der Kryp-

ta sein. Ausgestellt sind eine Fotodokumentation und die Ergebnisse der Untersuchung der Malereien durch Restauratoren.

Die Ausstellung stellt auch die Bestattungsrituale in den Ordenskrypten der Kapuziner vor. Aus einer Brünner Krypta wurden aus diesem Anlass ein bemalter Deckel eines barocken Sarges, Portraits und die Wappen einiger Spender ausgeliehen, die bei den Kapuzinern den Ort ihrer letzten Ruhe fanden. Die Ausstellung im Prager Loreto dauert vom 4. Mai bis zum 30. September 2012.

www.loreto.cz

Schloss Troja

Eines der schönsten Barockschlösser aus dem 17. Jahrhundert in Böhmen befindet sich in Prag-Troja. Sie finden es gleich neben dem Prager Zoologischen Garten.

Der französische Architekt Jean Baptiste Mathey errichtete es im Jahre 1679 für Wenzel Adalbert Graf von Sternberg. Die Mitte und die Dominante des gesamten Baus ist der große Saal, von dem aus zu beiden Seiten ein Gang mit einer Raumflucht anliegender Salons verläuft. Der Hauptsaal fesselt jeden Besucher vor allem durch die umfangreiche Freskenausstattung zum Thema des Sieges der Habsburger über die Türken bei Wien.

Der gesamte Bau ist von einem wunderschönen französischen Park mit Terrakottvasen umgeben, der den ganzen Tag über frei zugänglich ist. Vom Schloss führt zu diesem eine herrliche zweiläufige, mit Statuen verzierte Treppe. Der Park bietet wunderschöne Ausblicke nicht nur auf das Schloss, sondern auch auf die umliegenden Weingärten mit der scharmanten St. Klara-Kapelle. Mitten im Park



Kunsttheoretiker Emil Filla vorstellt. Gleichzeitig können Sie auch die wundervollen Tierstatuen von Vincenc Vingler bewundern. Beide Ausstellungen können Sie auf dem Schloss bis zum 4. November 2012 besichtigen.

Geöffnet: Di - So 10-18 Uhr mit Ausnahme Fr 13-18 Uhr, Garten bis 19 Uhr

Schloss Troja
U Trojského zámku 1, 170 00 Praha 7
Tel.: Kasse +420 283 851 614
www.citygalleryprague.cz

findet sich ein Springbrunnen und an seinem Rand verbirgt sich ein Gartenlabyrinth.

Gegenwärtig werden im Schloss Troja während des gesamten Jahres interessante Ausstellungen veranstaltet. Gerade jetzt läuft eine Ausstellung, die eine der bedeutsamsten Persönlichkeiten der tschechischen Moderne, den Maler, Bildhauer und

Königliche Stadt KOLÍN

Kolin ist nicht nur ein Industriezentrum, sondern auch ein Ort mit einer reichen Vergangenheit. Ein Ort, wo Kulturliebhaber wie Freunde des Wanderns und der sportlichen Betätigung auf ihre Kosten kommen.



Ein triftiger Grund, Kolín zu besuchen, ist nicht nur die St. Bartholomäus-Kirche, sondern auch zwei jüdische Friedhöfe und eine Synagoge, die an die jüdische Gemeinde erinnern, das Beinhaus, das Regionalmuseum, ferner ein moderner Aquapark, ein Kino und ein ideales Gelände für Radfahrer.



Die Stadt Kolín hat sowohl Geschichtsliebhaber, als auch Familien mit Kindern wie sportlich veranlagten Menschen etwas zu bieten.

■ www.infocentrum-kolin.cz
■ www.mukolin.cz



Königliche Stadt Nymburk



Die königliche Stadt wurde um 1275 durch Premysl Otakar II. gegründet. Nymburk ist das Zentrum der Region Mittleres Elbgebiet, eine Stadt mit einer jahrhundertelangen Bierbrautradition, ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt, eine Stadt der Denkmäler, der Kultur, der Grünflächen, des Sports und des Radwanderns (Elbe- und Hrabal-Radweg). Der historische Kern von Nymburk mit einer mittelalterlichen Stadtbefestigung, der St. Ägidius-Kirche und weiteren Denkmälern wurde 1992 zur städtischen Denkmalzone ausgerufen.



■ www.mesto-nymburk.cz

Black Light Theatre of Prague

black light theatre
of prague

The Black Light Theatre of Prague (also known as the All Colours Theatre), a black light theatre with a tradition dating back 25 years, can be found in the historical Theatre hall in Rytířská Street, right in the heart of Prague.

Let yourself be carried away by stories brought alive by the unique techniques of the black light theatre. All the shows it hosts are characterised by the impressive contrast of the play of light on darkness, an original music score, first-rate performances by actors and dancers, and the masterful use of visual

trickery. The fact that there is no talking guarantees that people of all nationalities and ages will get the most out of the shows. Before the performance you can also visit the gallery on the 1st floor and take a peek at the secrets of the black light theatre! Performances run every day from 8:30 p.m.

Das Black Light Theatre of Prague (auch als All Colours Theatre bekannt), ein Schwarzes Theater mit einer 25-jährigen Tradition, finden Sie im historischen Saal des Theaters in der Straße Rytířská, direkt im Zentrum Prags.



Lassen Sie sich in die Handlung durch die einzigartigen Mittel des Schwarzen Theaters lebendig gewordener Geschichten führen. Der wirkungsvolle Kontrast des Spiels von Licht und Dunkelheit, die ursprüngliche szenische Musik, die Spitzenleistungen der Schauspieler und Tänzer und die meisterhaft beherrschte Nutzung visueller Tricks bilden die charakteristischen Merkmale aller Vorstellungen. Die nonverbale Aufbereitung garantiert ein vollwertiges Erlebnis für Zuschauer aller Nationalitäten und Generationen. Vor der Vorstellung kann



die Galerie in der 1. Etage besichtigt und Einblick in die Geheimnisse des Schwarzen Theaters genommen werden! Vorstellungen täglich um 20.30 Uhr.

■ www.blacktheatre.cz



Jindřichův Hradec in den Ferien

Wir laden Sie ein zum Besuch des Hauses der Gobelins, Kulturtraditionen und Handwerke, welches das Ergebnis langjähriger Bemühungen ist, bei uns ein Zentrum ursprünglicher Handwerke und einzigartiger Technologien zu errichten. Wir wollen an die Tradition der Textilkunstwerkstätten anknüpfen, die bei uns vor mehr als einhundert Jahren von Marie Hoppe Teinitzer begründet wurde.

sehen. Hinter einer gläsernen Wand sehen Sie an Werktagen, wie historische Tapisserien restauriert werden, und an den Wochenenden wiederum Weberinnen, die Ihnen einen Einblick in die Geheimnisse des Weberhandwerks ermöglichen. Wissbegierige Besucher haben die Möglichkeit, ihre Gewandtheit auf einem Webstuhl zu erproben. Sinn und Ziel der Arbeit des Hauses der



Gobelins ist unter anderem die Bewahrung des nationalen Kulturerbes, die Erhaltung traditioneller manueller Webtechnologien, die Erstellung von Sammlungen, deren Präsentation, die kunsthandwerkliche Produktion und die Weitergabe traditioneller Produktionsverfahren an die nächsten Generationen.

Wissen Sie bereits, was Sie in den Ferien machen werden?

Feierlich eröffnet wurde das Haus der Gobelins, Kulturtraditionen und Handwerke am 1. April 2012 in den Räumen der Jindřichův Hradec Schlossbrauerei, die zu den ältesten ähnlichen Komplexen in Böhmen gehört (bereits im 14. Jahrhundert erwähnt). Das Haus der Gobelins

betreibt Ausstellungsräume mit Ausstellungen von Webstühlen und -maschinen und ferner Ausstellungen, die bedeutende Persönlichkeiten dieses Fachgebiets präsentieren. In einer lebendigen Ausstellung können Sie erfahrene Weberinnen und Restauratorinnen bei der Arbeit

■ **Haus der Gobelins, Kulturtraditionen und Handwerke**
(Dům gobelínů, kulturní tradice a řemesel)
Dobrovského 202/1
377 01 Jindřichův Hradec
Tel.: +420 384 370 880-1
www.dumgobelinu.cz

Vimperk erinnert sich an den historischen Goldenen Salzsteig

Wenn Sie in diesem Jahr als Ort für Ihren Urlaub oder nur ein Sommerwochenende Vimperk (Winterberg) wählen, werden Sie gewiss gut daran tun. Nach den letztjährigen Feiern des Rosenberg-Jahrs erinnern wir uns in diesem Jahr an das 700-jährige Bestehen des historischen Goldsteigs.



Das Programm des Sommers unter dem Kubyany (Léto pod Boubínem) besteht aus Konzerten, Geschichtsvorlesungen, einem Holzbildhauer-Schlossstreffen im Juli oder dem jedes Jahr lang erwarteten Winterberger Stadtfest.

Neben Kulturveranstaltungen laden wir Sie auch zur wundervollen Natur des Nationalparks und LSG Böhmerwald, zu landtouristischen und

pferdetouristischen Erlebnissen oder zur immer noch populären Fahrt auf dem oberen Strom der Moldau ein.

Nehmen Sie die Einladung nach Winterberg an und feiern Sie mit uns.

Das Touristeninformationszentrum Winterberg steht Ihnen in der Sommersaison 7 Tage in der Woche zur Verfügung.



■ **Touristeninformationszentrum Winterberg**
Náměstí Svobody 42, 385 01 Vimperk
Tel.: +420 388 402 230
E-Mail: infocentrum@mesto.vimperk.cz
www.info.vimperk.cz



WOHIN zur Unterhaltung: Kindertag in Hoslovice

14. 7. **Mittelalterliche Wassermühle Hoslovice** – Wettbewerbe und Spiele für Kinder (13–16 Uhr)

WOHIN zu Lehrreichem: Erntefest auf der Mühle

11.–12. 8. **Mittelalterliche Wassermühle Hoslovice** – Demonstration der Ernte und der Verarbeitung von Getreide, Garbenbinden, Strohputzenbau, Dreschen mit Flegeln und auf der Dreschmaschine, Backen von Brot, Knoblauchfladen und Brötchen (10–16 Uhr)

WOHIN ins Grenzland:

15. 7. **Brotbacken in Finsterau – Freilichtmuseum Finsterau** – Backen von tschechischem Brot im Rahmen des Handwerkstags im bayrischen Freilichtmuseum, mehr Infos auf www.freilichtmuseum.de (13–16 Uhr)

Ihr Besuch, unsere Freude!

■ www.muzeum-strakonice.cz



Der Lipno-Stausee – Spass für die ganze Familie

Der LIPNO ist ein gefragtes Reiseziel, dessen Vorzug ein attraktives, vor allem für Familien mit Kindern geeignetes Tourismusangebot ist. Dem entsprechen auch die Vielzahl und die Qualität der Dienstleistungen.



Die Sommersaison bietet nicht nur Baden im Lipno-Stausee, sondern vor allem den Active Park Lipno (Kletterpark, Bike-Park, Frisbee-Park, Seilbahn, Aquaworld, Bobbahn u. a.), ferner dann den 16 km langen See-Rad- & Inliner-Weg, von denen der 10 km lange Abschnitt zwischen Frymburk und Lippen (Lipno nad Vltavou) beleuchtet ist. Per Rad oder Skates kann man also auch in den Abendstunden aufbrechen. Außerdem wird im Juli auf dem Gipfel des Kramolín der einzigartige Baumwipfelpfad Lipno eröffnet.

Nutzen Sie vor oder während des Aufenthalts am Lipno-Stausee die Dienstleistungen des Infocentrums Lipno, das für Sie das ganze Jahr über geöffnet hat.

■ www.lipno.info

Tabor in Ferienlaune

Das großartige Festival „Taborer Begegnungen“ voller zeitnaher Atmosphäre, aber auch kleine dennoch schöne Veranstaltungen, wie z. B. das „Bohemia Jazz Fest“ oder „Die Straßen-Komödianten“ und vieles weiteres erwartet sie in Tabor – einer Stadt mit hussitischer Vergangenheit.

Auswahl an Erlebnissen

13.–15. 7. Flugplatz „Čápv Dvůr“: Festival Mighty Sounds – größte Ska, Punk, Reggae, Rockabilly und Rock'n'Roll Veranstaltung in der Tschechischen Republik.

20. 7. auf dem Žižka Platz (Žižkovo náměstí): Bohemia Jazz Fest – eines der bekanntesten sommerlichen Jazzfestivals in Europa, dass erstklassigen Jazz aus der ganzen Welt anbietet. Es treten z. B. die Gewinner des Jazz Prix 2010 die deutsche Kapelle Blue Break auf.

3.– 5. 8. Altstadt (Staré město): Die Straßen-Komödianten – Festival des Straßentheaters. Wir können uns auf ausländische Gäste freuen, unter anderem stellt sich der schweizerische Neue Zirkus La Compagnie des pieds perchés, das polnische Theater MIMO oder die Berliner Groteske der deutschen Miconium vor.



Ganzjährig können sie die feste Ausstellung des **Schatzes von Tabor** im Areal der ehemaligen Burg Kotnov besuchen.

■ Infozentrum der Stadt Tabor (Infocentrum Město Tábor)

Žižkovo nám. 2, 390 01 Tábor
Tel.: +420 381 486 230-3
E-Mail: infocentrum@mutabor.cz
www.taborcz.eu

tābor



Taborer Begegnungen

14.–16. 9. – wir können uns auf den bereits 21. Jahrgang des internationalen Festivals freuen, wo ein historischer Marktplatz, Musikrichtungen aller Art, Vorstellungen des Straßentheaters, ein Paradies für Kinder, Ritterturniere mit Pferden, Umzüge in historischen Kostümen oder ein großartiges Feuerwerk nicht fehlen werden.

Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee – Sommerausflugstipp

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) ist ein tschechisch-deutsches Kulturzentrum im malerischen Städtchen Schönsee im Gebiet des Oberpfälzer Waldes unweit der tschechischen Grenze.



CENTRUM BAVARIA BOHEMIA SCHÖNSEE

Das Centrum entstand im Jahr 2006 durch den Umbau des ehemaligen Kommunbrauhauses und lockt mit einer Reihe von grenzüberschreitenden Kulturveranstaltungen, aber auch mit seiner beachtenswerten Stein-, Glas- und Holzelemente verbindenden Architektur zu einem Besuch.

Von Juli bis September können Sie im CeBB eine interessante Sommerausstellung besuchen, die ausgewählte bayerische Beiträge für die Europäische Kulturhauptstadt Pilsen (Plzeň) 2015 vorstellt. In der Urlaubszeit werden alle BesucherInnen sicher auch das sehr breitgefächerte Angebot an Karten, Prospekten und weiteren Werbematerialien von Städten, Gemeinden und Kulturzentren der tschechischen und bayerischen Nachbarregionen zu schätzen wissen, die im CeBB kostenlos zur Verfügung stehen.

Das Zentrum ist von Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr, samstags von 10 bis 11.30 Uhr sowie sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Nach Absprache sind auch Gruppenführungen möglich.

■ www.bbkkult.net

Karlsbad (Karlovy Vary)

die berühmteste Bäderstadt der Tschechischen Republik



Karlsbad wurde um 1350 durch den böhmischen König und römischen Kaiser Karl IV gegründet. Es wird von Klienten aus mehr als 80 Ländern der Welt aufgesucht. Die heißen wie kalten Heilquellen mit einer Temperatur von 9 °C bis 73,4 °C finden für Trinkkuren, Bäder und Spülungen Anwendung. Von den Karlsbader Quellen heißt es, dass sie verjüngende Wirkungen haben und die Langlebigkeit fördern.

Die heutige Gestalt von Karlsbad, insbesondere des Bäderzentrums, wurde am stärksten durch die Bautätigkeit ausgangs des 19. Jahrhunderts beeinflusst, die durch den Historismus und den aufkommenden Jugendstil geprägt war. Der französische Architekt Le Corbusier bezeichnete Karlsbad als einen „Treff von Torten“.



Ihren Aufenthalt können Sie hier mit gastronomischen Erlebnissen, Musik wie Sport kombinieren. Wanderer wie Radwanderer werden die 120 km präparierten Wege in den Bäderwäldern freuen. Für alle Generationen stehen Freizeitareale zur Verfügung. Um Karlsbad mit allen Sinnen zu genießen, dürfen Sie nicht eine Verkostung des traditionellen Kräuterlikörs der Marke Becher oder einen Besuch der Glashütte Moser versäumen, wo bereits mehr als 150 Jahre das weltbekannte Glas hergestellt wird. Jeder Besucher wird sicher den schönen Ausblick auf Karlsbad vom örtlichen Aussichtsturm Diana zu schätzen wissen, zu dem man mit einer Seilbahn gelangen kann. Genießen Sie einen Spaziergang auf den Promenaden oder entspannen Sie bei den Kolonaden-Konzerten des Karlsbader Symphonieorchesters, die von Mai bis September stattfinden.

Dank des einmaligen Milieus und der Architektur wurden in der Stadt sehr bekannte Filme gedreht! Z. B. James Bond - Casino Royale, Noch einmal Ferien mit Queen Latifah und Gerard Depardieu oder Shanghai Knights mit Jackie Chan...

Auch James Bond war hier – also warum nicht Sie?

Kommen und überzeugen Sie sich von der Einzigartigkeit dieses Ortes!



- 29. 6. – 7. 7. 47. Internationales Filmfestival
- 30. 6. – 31. 8. Kunstglas-Festival - 11. Jahrgang
- 3.–15. 8. Beethoven-Tage
- 25.–26. 8. Karlsbader City Triathlon
- 6.–9. 9. 17. Internationales Folklorfestival
- 15.–16. 9. Tag der offenen Tür der karlsbader Denkmäler
- 13.–21.10. Jazzfest Karlsbad
- 14. 9. – 4. 10. Karlsbader Dvořák-Herbst

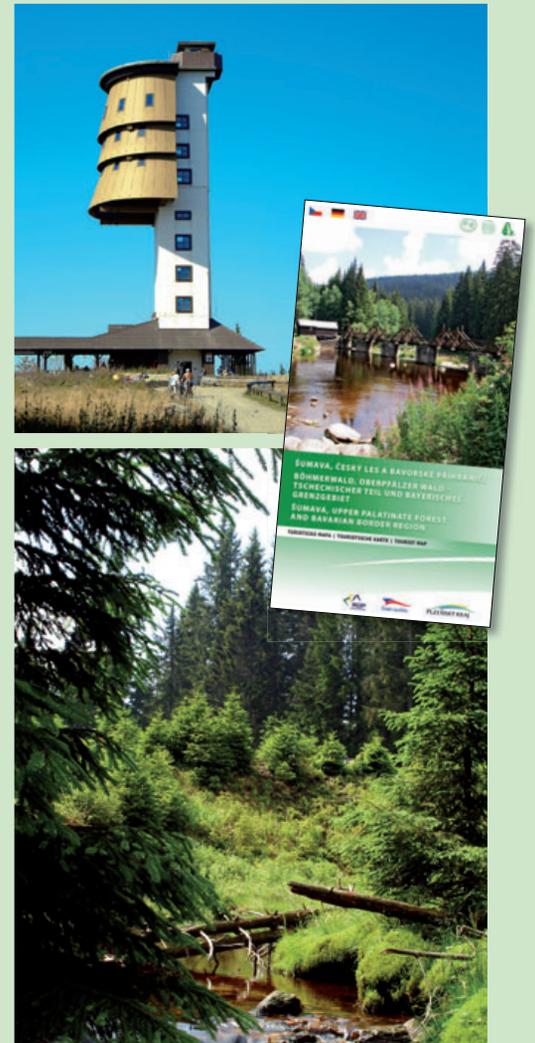


Komplette Informationen zu Karlsbad finden Sie auf den Webseiten des Karlsbader Infozentrums www.karlovyvary.cz

■ INFOZENTRUM DER STADT Karlsbad
 Západní 2A, 360 01 Karlovy Vary
 Tel.: +420 355 321 176-7
 E-mail: infocentrum@karlovyvary.cz
www.karlovyvary.cz

Lernen Sie den Böhmerwald kennen

Brechen Sie auf zu den Schönheiten des bewaldeten Böhmerwalds und des Nördlichen Böhmerwalds.



PILSEN REGION

Ihr Helfer bei der Reiseplanung werden die neuen Publikationen sein, die der Bezirk Pilsen (Plzeň) gerade herausgibt. Eine neue Wanderkarte führt Sie komplett durch den gesamten Böhmerwald, einschließlich des bayrischen Grenzlands. Neben der Karte gibt es hier auch Ausflugstipps. Die Imagepublikation bringt zudem wunderschöne Fotografien dieses Reiseziels. Mehr Informationen finden Sie auf www.turisturaj.cz.



Dieses Projekt in den Bezirk Pilsen zu Natur, Traditionen und Gastronomie wird durch die Europäische Union kofinanziert.

Ein gemütlicher Ausflug für alle

Man könnte sagen, dass der Böhmerwald ein Ort ist, wo man einen Berg hinauf- und sofort wieder hinabgeht. Für diejenigen, die beispielsweise wegen kleiner Kinder nicht können, für diejenigen, die gerade nur keine Lust haben, haben wir einen Tipp für einen gemütlichen Ausflug.

Wir brechen auf entlang des Chinitz-Tettauer-Schiffahrtskanals (Vchynicko-tetovský plavební kanál). Unseren Ausflug beginnen wir in der Gemein-



de Rehberg (Srní), wo wir auf der gelben Markierung zur Wegkreuzung **Schiffahrtskanal** aufbrechen. Hier begeben wir uns auf die grüne Markierung, die uns in die unmittelbare Nähe dieses erstaunlichen Wasserwerks bis zur Wegkreuzung **Am Sattel (U Sedla)** führen wird. Von hier setzen wir zur romantisch bezeichneten Wegkreuzung **Am Wasserschloss (U vodního zámku)** fort, was aber nichts anderes

PILSEN REGION



ist, als ein Stahlbetonturm, der als Ort für eine Wassersperre für das E-Werk der Winzensäge (Čeřkova pila) ist. Wir gehen weiter zum **Sattelberg (Sedelský vrch)**, von wo aus man einen herrlichen Ausblick auf das Widra-Gebiet (Povydrří) und das Wottawa-Gebiet (Pootaví) hat. Dann wartet auf uns nur noch der Weg zurück zur Wegkreuzung Am Wasserschloss und von dort zu einer weiteren Aussicht, diesmal zur



Klostermann-Aussicht, wo Sie das Wottawa-Tal wie auf dem Präsentierteller haben werden. Zurückkehren werden wir entlang des Wasserreservoirs, zurück nach Rehberg. Die Länge des Ausflugs ist etwas über 9 km mit mittlerem Schwierigkeitsgrad, nichtsdestotrotz auch für kleine Kinder geeignet.

■ www.turisturaj.cz

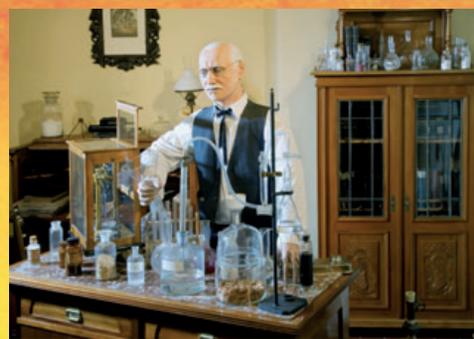
Learning About Real Lager in Pilsen

In the middle of the 19th century, the brewery in Pilsen underwent a brewing revolution. For the first time in the history of mankind a bottom fermented lager with a wonderful tang, golden colour and thick snow-white foam was brewed.

Over two thirds of the beer in the world was inspired by this exceptional brew, and still today they are called pils, pilsner and even pilsener. Today, Pilsner Urquell is a lively and dynamic brewery, which combines the traditional brewing technique with the most modern brewing technology. The brewery has become a unique industrial heritage site, which attracts not only brewing experts, but all people that wants to see the best of the Czech Republic.

The tour of the brewery takes you in all the authentic locations where the lager has been made since 1842. You will visit a unique exhibition of brewing ingredients, the old and the present brewing hall, and the modern bottling plant with a capacity of 120,000 bottles an hour. The visit culminates in the old brewery cellars where you can taste unfiltered and unpasteurised Pilsner Urquell tapped directly from the old oak lager vats. Of course, this is only for those over the age of 18. The brewery is open all year round and the whole route is barrier-free.

In 2012, for the 170th anniversary, the brewery has prepared for its visitors a special tour route called The History of Pilsner Urquell. This non-traditional



anniversary route will acquaint visitors with the history and production of famous Pilsner Urquell lager and one of the brewery founders will guide you through the history of this jewel among beers.

Would you like to find out more about the history of beer? If you would, then you should certainly visit the Brewery Museum in Pilsen. It is housed in an original brewery house dating back to the 15th century. It has an inimitable medieval atmosphere and here you will discover the secrets behind brewing and the way beer has been served and drunk from Antiquity right up until today.



Opened daily. Please check the tours schedule on www.prazdrojvisit.cz.

■ **Pilsner Urquell Brewery and Brewery Museum in Pilsen**
U Prazdroje 7, 304 97 Plzeň
tel.: +420 377 062 888
email: exkurze@prazdrojvisit.cz
www.prazdrojvisit.cz



Pilsen – Familienausflug für Mama, Papa und Kinder...

Pilsen ist als Hauptstadt des Biers, aber gleichzeitig auch als Europäische Kulturhauptstadt 2015 bekannt. Diese originelle Kombination bietet viele Möglichkeiten, wie man hier ein gemütliches Wochenende mit der ganzen Familie genießen kann. Papa und Mama werden sich davon überzeugen, dass das Bier und die Kultur in Pilsen den richtigen Schnitt haben, und die Kinder? Sie finden auch etwas zum Spielen.

Wohin zum Bier

Feiern Sie das diesjährige 170. Jubiläum des Brauens des ersten Suds des weltbekannten Lagers mit den nicht alltäglichen Wochenendführungen „Zur Geschichte des Pilsner Urquells“ und „Auf dem Fuhrwagen durch die Brauerei“. www.prazdrojvisit.cz

Wohin mit Kindern

Die Kinder würden es Ihnen nicht verzeihen, wenn Sie mit Ihnen nicht wenigstens dies besuchen würden:

- **Zoo Pilsen** – 1700 Tierarten in Ausläufen ohne Gitter www.zoopilsen.cz

- **Dinopark** – Dinosaurier-Modelle in Lebensgröße www.dinopark.cz
- **Techmania Science Center** – Spion auf der Ausstellung Top Secret! www.techmania.cz
- **Puppenmuseum** – nach Pilsen zu Spejbel und Hurvínek www.muzeumloutek.cz
- **Untergrund** – im Labyrinth der Gänge können Sie sich ganz schön verlaufen www.plzenskepodzemi.cz
- **Pilsner Turm** – Wer wird als erster oben auf dem höchsten Kirchturm der Tschechischen Republik sein? www.bip.cz

Wohin zur Kultur (unser Tipp):

Juni – September Sommer in der Ressource
Veranstaltungszyklus im Garten der Bürgerressource www.mestanskabeseda.cz

Juli – August 28. 6. – 23. 8. Sommer im Prazdroj
Regelmäßiger Zyklus von Donnerstagskonzerten auf dem Hof der Brauerei www.prazdrojvisit.cz

23. 6. – 9. 9. Lebendige Straße
Multigenre-Festival Lebendige Straße – das Pilsner Treffen bietet Theater, Musik und ein Kinderprogramm www.zivaulice.cz

Juli – Theatersommer unter dem Pilsner Himmel
Werke der Weltklassik auf zwei Open-Air-Bühnen www.divadelnileto.cz

22. 9. Sonne im Glas
Kleinbrauerei-Festival in Pilsen-Černice www.slunceveskle.cz

31. 8. – 1. 9. Pilsner Fest – Fest der Pilsner Biere.
Tage voller Unterhaltung und Pilsner Bier www.pilsnerfest.cz

12.–16. 9. Theater 2012
20. internationales Theaterfestival www.festivaldivadlo.cz

www.pilsen.eu



Milleschauer (Milešovka)

Der höchste Berg des Böhmisches Mittelgebirges rühmt sich seines faszinierenden Ausblicks in die Landschaft.



Der Milleschauer wird zu Recht als König des Böhmisches Mittelgebirges bezeichnet. Dies verdankt er nicht nur seiner Höhe von 836,6 m, sondern auch der schönen kegelartigen Form, die sich erheben über die sonstigen Gipfel erhebt. Zudem ist der Gipfel des Bergs der windigste Ort der Tschechischen Republik, Windstille herrscht hier im Schnitt nur 8 Tage im Jahr. Nicht von ungefähr wird er auch Donnersberg genannt. Der berühmte deutsche Forschungsreisende und Naturwissenschaftler Alexander von Humboldt bezeichnete die Aussicht vom Gipfel des Bergs als drittschönste der Welt.

■ www.ceskestredohori.cz

Der Mácha-See lockt ruhige Seelen wie Abenteurer

Der Mácha-See mit einer Ausdehnung von 278 Hektar und vier Sandstränden bietet eine unerschöpfliche Menge an Attraktionen. Gemeinsam mit der Stadt Doksy und der gotischen Burg Bösig (Bezděz) bilden sie das Herz der Mácha-Region.



Im anliegenden Wäldchen am Hauptstrand in Hirschberg am See oder Staré Splayy befindet sich der Kletterpark Jungle Creek, verrücktes Klettern in den Baumkronen nicht nur Anfänger (www.junglecreek.cz). Nach der Kletterdisziplin ab ins Wasser! Der Hauptstrand bietet verschiedene Attraktionen für Schwimmer wie Nichtschwimmer. Romantiker können Boote oder Tretboote ausleihen und die geheimnisvollen Winkel des Mácha-Sees ergründen. Beachvolleyball, Wasserfußball, Hängetram-

poline, Windsurfing und eine Wendelrutsche sind eine Garantie dafür, dass Sie vom Mácha-See jede Menge Erlebnisse mitnehmen werden. Dank der Restaurants und der breiten Palette an Schnellimbissen werden auch Ihre Geschmackszellen nicht zu kurz kommen (www.regatamachovojezero.cz). Wenn Sie sich ordentlich vergnügen wollen, besuchen Sie den Aquapark auf dem Hauptstrand in Thammühl (www.aquaparkstaresplavy.cz). Ein ruhigeres Vergnügen bietet ein Dampferausflug. Regelmäßigen Schiffsverkehr und Rundfahrten gibt es in den Monaten Juli und August, in den übrigen Monaten lediglich auf Bestellung (www.regatamachovojezero.cz).

■ www.ceskolipsko.info



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Hněvín Castle in Most – the place where the alchemist Edward Kelley was imprisoned

Hněvín Castle, which stands on the hill of the same name, is the dominant landmark in the Northern Bohemian town of Most. It is a replica from the turn of the 19th and 20th centuries, a faithful copy of the castle which stood here from the mid-13th century to the middle of the 17th century, when the townspeople of Most themselves had it torn down. Before that, however, it was the involuntary residence of the famous master alchemist Edward Kelley.

Edward Kelley, originally from England, came to Prague in 1584, where he entered the service of Emperor Rudolf II as the court alchemist. He quickly established himself a leading position amongst the emperor's courtiers and was later even granted the rank of nobleman. He knew Most and Hněvín Castle back then, as it was the home of his countrywoman, Joanna Weston, who became his wife.

However, his sudden fall came in 1591. Kelley violated the emperor's ban and killed a court official called Hunkler in a duel. The emperor therefore had him arrested and imprisoned in Křivoklát Castle. He made a failed attempt to escape, was seriously injured, and lost his leg. It was decided that he would service out his punishment in a more secure prison, in Hněvín Castle in Most. Despite this, he



did attempt to escape with the help of his wife. This second attempt again failed, as he broke his remaining leg. He refused to live out the rest of his days as a cripple, and so finally took his own life.

Before his death he placed a curse on the town and the castle and prophesied that they would be razed to the ground for the wrongs that had been done to him there. Both these threats eventually came true, although both the castle and the town later re-emerged like the fabled phoenix from the ashes, greater and more glorious than ever before.

■ www.mesto-most.cz

FESTUNG ORLICE

Letohrad (Geiersberg)

Ein Erlebnis, das Sie nicht vergessen werden...

- ▶ zwei verschiedene Rundgänge
- ▶ Unterkunft Hotel ★★★★★
- ▶ mittelalterliche Schenke und Restaurant



Wir eröffnen im Juli 2012!

Verfolgen Sie den Termin auf:

www.tvrzorlice.cz

HANDWERKS-SAMSTAG 7.7.

Letohrad ab 10 Uhr

- ▶ Die größte Veranstaltung lebendigen Handwerks im Bezirk Pardubitz (Pardubice).



Diesmal auch ein großer lebender Bär, ein Ozelot, Pferde, Kriechtiere und Eidechsen...

www.museumremesel.cz

Elbquelle

Zu einem der meistaufgesuchten Wanderziele des Riesengebirges (Krkonoše) gehört zweifelsohne die Elbquelle.



Die Quelle unseres bedeutendsten tschechischen Flusses, der Elbe (Labe), entspringt auf der Elbwiese (Labská louka), die sich in unmittelbarer Nähe der Staatsgrenze zu Polen befindet. Diese Quelle weihte im Jahre 1648 symbolisch der Bischof von Königgrätz (Hradec Králové), Johann von Talmberg und so wurde die Elbwiese definitiv tschechisches Gebiet. 1968 wurde eine Anpassung der Elbquelle vorgenommen und eine Metallplatte mit den Wappen der Städte installiert, die die Elbe durchfließt.

■ www.hory-krkonose.cz

Schöne Sommertage im historischen Litoměřice

Zur Geschichte, zu Bergen, Wein und Wasser müssen Sie überhaupt nicht weit reisen. Die Tschechische Republik hat so viele schöne Orte zu bieten. Einer von ihnen ist Leitmeritz (Litoměřice), eine königliche Stadt, die am Zusammenfluss von Elbe und Eger in einem der am nördlichsten gelegenen Weinbaugebiete Europas liegt.

Gerade die Liebhaber des Weins kommen auf der Burg Leitmeritz auf ihre Kosten. Hier können sie eine Ausstellung des tschechischen Weinbaus besuchen und etwas über den Weinanbau in der Region erfahren. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, den lokalen Wein auch zu probieren und zu kaufen. Im September wird dann der Wein in Leitmeritz gefeiert, und zwar während des traditionellen Weinfestes. Geschichtsliebhaber werden sich sicher gern die Stadt aus der Vogelperspektive, vom einzigartigen Turm Kelch (Kalich) oder aus der Höhe eines noch größeren, vom Turm der Domkirche St. Stephan auf dem Domberg (Dómský vrch) aus ansehen.

Sportler werden einen Mountainbike-Ausflug durch die umliegenden Hügel zu schätzen wissen, die weniger geübten werden dann den Elbweg nutzen, der die Elbe von der Quelle bis nach Deutschland säumt. Für Kinder wird sicher

eine Fahrt an Bord des Schiffs Porta Bohemica ein Erlebnis sein,



auf das auch Fahrräder mitgenommen werden können. In der näheren Umgebung von Leitmeritz gibt es eine Menge interessanter Burgen und Schlösser.



CENTRUM CESTOVNÍHO RUCHU LITOMĚŘICE
PŘÍSPĚVKOVÁ ORGANIZACE

Zum Besuch von Leitmeritz reicht ein Tag nicht aus!

■ **Tourismuszentrum Leitmeritz, Beitragsorganisation**

(Centrum cestovního ruchu Litoměřice, p.o.)

Mírové náměstí 16/8a

412 01 Litoměřice

Tel.: +420 416 732 440

info@litomerice-info.cz

www.litomerice-info.cz

DURCH DIE LANDSCHAFT DES WEINS UND DER SEHENSWÜRDIGKEITEN MIT DEM FAHRRAD

Willkommen in Südmähren, in der Region der Weinberge, wo sich fruchtbares Flachland sowie Abhänge der vier Teilgebiete des Weinbaus befinden. Willkommen in einer gartenähnlichen Landschaft, deren Gebiet zwischen Lednice und Valtice Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Willkommen auf Pfaden entlang der Flüsse Morava, Dyje, Svltava und Svatka, auf Burgen und Schlössern der Familien Liechtenstein und Dietrichstein, in einer malerischen Region der Folklore, Lieder und des Weins.

Willkommen in einer Landschaft, in der diese Schönheiten und interessanten Orte durch markierte Radwege und Sonderwege für Radfahrer sowie Inline-Skater verbunden wurden. In der Südmährischen Region warten auf Sie fast 4 000 km lange markierte Radwege und mehr als 200 km neue und sichere Radwege. Auf Radfahrer warten 150 Unterkunft- und Verpflegungseinrichtungen mit dem Symbol „Radfahrer willkommen“. Besuchern stehen fast 50 Verleihstellen mit 1000 Fahrrädern zur Verfügung.

Nur bei uns finden Sie das einmalige und größte Netz an thematischen Radwegen in der Tschechischen Republik, die sog. Mährischen Weinbauwege. Eingreifend in einen Teil Österreichs, können Sie in unserer Region mehr als 50 Sehenswürdigkeiten entlang der Liechtensteiner Wege besuchen. Unsere Region kreuzen drei bedeutende europäische EuroVelo-Routen, die Südmähren mit der Adria, der Baltischen See, dem Atlantik und dem Ural verbinden. Der Weg Nr. 13, der sog. Pfad des Eisernen Vorhangs, verbindet uns mit der Vergangenheit und Zukunft Europas.

Zur Neuigkeit gehört die Sendereihe über Touristenausflüge „DURCH DIE LANDSCHAFT DES WEINS 2012“, die für Radfahrer und Fußgänger geeignet ist. Diese Sendereihe führt Sie in alle südmährischen Teilgebiete des Weinbaus. Entdecken Sie mit uns die Geheimnisse der Weinberge und Kellergassen der renommierten Weinbauregionen. Jede Aktion bietet mehrere Fahrradrouten an, die nicht nur für sportliche, sondern auch weniger erfahrene Radfahrer oder Eltern mit Kindern geeignet sind. Sie

sind herzlich eingeladen im Rahmen dieses Zyklus an einem Ausflug entlang der Weinbauwege der Region Slovácko (Kyjov) am Samstag den **28. Juli 2012** teilzunehmen. Diese Aktion führt Sie in die malerische Umgebung der Stadt Kyjov und bietet das Beste aus den hiesigen Kellern an. Am **22. September 2012** findet in der Region Znojensko die Federweißer-Weinbauaktion „Tour de burčák“ statt, wo die diesjährige Serienreihe endet.

Tipps für Radausflüge einschl. Karten Südmährens finden Sie auf den Webseiten www.cyklo-jizni-morava.cz, die dem Fahrradtourismus gewidmet wurden. Mehr über Weinbauwege erfahren Sie unter www.stezky.cz, Informationen über Fahrradtourismus im Gebiet Weinviertel finden Sie unter www.weinviertel.at.

Südmähren 



B | R | N | O



Brno

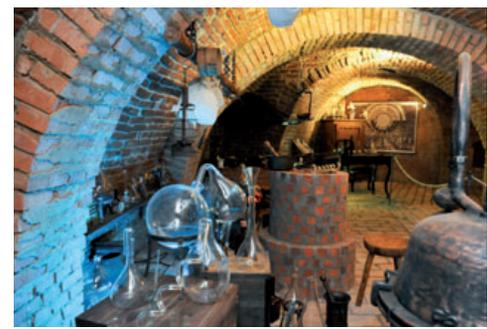
– die TOP 3 für Ihren Ausflug

Eine flüchtige Besichtigung der Straßen, Gassen, Märkte und Plätze des historischen Stadtkerns bewältigen Sie bequem in ein paar Stunden. Sie können die Stadt sogar an einem Tag von einem Ende zum anderen durchlaufen. Aber wie wäre es mit einer Einladung zu einem Besuch der Stadt, für den ein Tag nicht ausreichen wird?

Villa Tugendhat – Der funktionalistische Bau, der neue Maßstäbe für modernes Wohnen setzte, war wegen seiner originellen Raumgestaltung, des technologischen Umfelds und der eleganten Interieurs seinerzeit revolutionär. Und gerade wegen dieser Einzigartigkeiten ist er bis heute beliebt oder in der UNESCO-Liste eingetragen. Die Villa der Eheleute Greta und Fritz Tugendhat wurde in den Jahren 1928 - 1929 vom deutschen Architekten Ludwig

Mies van der Rohe entworfen. Nach einer zweijährigen Rekonstruktion ist sie heute wieder der Öffentlichkeit zugänglich. (www.tugendhat.eu)

Unterirdisches Königreich – Dies sind die Bereiche des einzigartigen rekonstruierten und mit Ausstellungen ausgestatteten Labyrinths unter dem Kohlmarkt, einschließlich der Kellergewölbe des einstigen mittelalterlichen Hauses namens Münzmeisterkeller. Auf kleine wie große Besucher wartet hier vieles Wissenswerte, Lehrreiche wie Überraschungen. Ganz neu ist auch ein weiterer



unterirdischer Teil zugänglich – das Beinhaus unter der St.-Jakobskirche. (www.ticbrno.cz)

Burg Spielberg (Špilberk) – Kaum eine Stadt kann von sich sagen, dass ihr Wahrzeichen ein berühmtes Gefängnis ist. Bei uns ist dies so: die Königsburg Spielberg war im 18. Jahrhundert der „Kerker der Nationen“, das berühmteste Gefängnis der Habsburgermonarchie, wo österreichische Verurteilte, italienische Carbonari und weitere litten. Heute bietet sie mehrere Dauerausstellungen und eine Führung durch die unterirdischen Kasematten. Die Burg ist von einem ausgedehnten Park umgeben, von wo aus man eine gute Aussicht auf die Stadt wie die umliegende Landschaft hat. (www.spilberk.cz)



Die bekanntesten Orte und Bauten im Inneren des historischen Stadtzentrums können Sie auch aus einem behaglichen **Touristen-Kleinbus** besichtigen. Für Unterhaltung wie Informationen werden routinierte Fremdenführer sorgen, die Ihrem Ausflug mit einer fesselnden Darlegung zur Geschichte wie zur Gegenwart der Stadt die richtige Würze verleihen. (www.ticbrno.cz)

In Brünn findet jeder etwas für sich...



■ **Touristeninformationszentrum der Stadt Brünn**
Radnická 2, 658 78 Brno,
Tel.: +420 542 427 150,
E-Mail: info@ticbrno.cz
www.ticbrno.cz

■ **Touristeninformationszentrum - Südmähren**
Radnická 2, 658 78 Brno
Tel.: +420 542 427 170
E-Mail: info@ccrjm.cz
www.jizni-morava.cz

Foto © D. Žilický, Studien- und Dokumentationszentrum Villa Tugendhat; Z. Kolářik; Š. Vrzal; Archiv TIC Brno



Sehenswertes in Jihlava

Die **Stadt Jihlava** liegt inmitten des Böh-misch-Mährischen Hochlands. Im Mittelalter war Jihlava vor allem eine bedeutende **Berg-baustadt** mit reichen Silbererzvorkommen. Später wurde die Stadt vor allem durch ihre Handwerksware berühmt, besonders die Tuchprodukte erfreuten sich seit dem 15. Jahrhundert großer Beliebtheit im ganzen Europa. Heute prunkt Jihlava vor allem mit einer Reihe von gotischen und Renaissance-schenswürdigkeiten. Es bietet mit seinen 213 unter Denkmalschutz stehenden Bauwerken und einige weiteren Dutzend Kunstwerke und einer reichen Vergangenheit seinen Besuchern unvergessliche Erlebnisse. **Sehenswürdigkeiten:** **Gustav-Mahler-Haus, Iglauer Rathaus, Frauentor, Aussichtsturm der Kirche des Heiligen Jakobs, Unterirdisches Ganglabyrinth, Gustav-Mahler-Park, Zoologischer Garten, Stadtbefestigung, Radwege, Schwimmbaden.**

www.visitjihlava.eu



ENTDECKEN SIE IHRE GLÜCKLICHERE ART DES SOMMERS KROMĚŘÍŽ

ERLEBNISSE SIND MANCHMAL NÄHER,
ALS SIE SICH VORSTELLEN KÖNNEN!

KREMSIER

JAHRMARKT SLOWAKISCHER HANDWERKER

Freitag, 27. Juli 2012

von 8 bis 18 Uhr

auf dem Großen Platz in Kromsier

Präsentation slowakischer Handwerker aus verschiedenen Fachgebieten. Nachmittagsprogramm:
16 - 18 Uhr Konzert von Pavel Dobeš

BEZIRKSERNTEFEST

24. – 25. August 2012

auf dem Großen Platz in Kromsier

gleichzeitig läuft auch

ein zweitägiger JAHRMARKT DES VOLKSHANDWERKS

von 8 bis 18 Uhr

Am Freitag spielt von 15 bis 17 Uhr die Combo strýca Ahmeda.
Am Samstag gibt es von 10 bis 22 Uhr ein reichhaltiges Folkloreprogramm.

Karel Balcar – UNTITLED

2. - 29. Juli in der Galerie Orlovna

Ausstellung eines führenden Vertreters
des tschechischen Hyperrealismus.
www.galerie-orlovna.cz

+ Bonus AUSSTELLUNG ÜBER DEN GANZEN SOMMER

ACTIS
EFFECTOR
Durch Licht geschaffen
5/6 - 26/8

ROTUNDE DES BLUMENGARTENS
DURCHLEUCHTET VON LICHT-
OBJEKTEN UND VOLLER NICHT
ALLTÄGLICHER ERLEBNISSE...

Inspiration: www.unesco-kromeriz.cz

INTERNATIONALES ERNTEFESTIVAL

Neuer Untertitel Erntefest des Bezirks Zlin (Zlín), das an den Tagen (Fr, Sa)
24. und 25. August 2012

auf dem Großen Platz in Kromsier stattfindet.

Die zweitägige Veranstaltung wird am Freitag mit die Vernissage der Ausstellung hannakischer Trachten im Erzbischöflichen Schloss eröffnet, wo ebenfalls das Internationale Symposium zu Erntetraditionen stattfinden wird. Am Abend tritt dann auf dem Schlosshof ein chinesisches Folkloreensemble auf.

Das Samstagsprogramm eröffnet der bereits traditionelle Trachtenumzug durch die Stadt.



Den ganzen Tag über werden sich Folkloreensembles aus der Region Zlin, der Walachei, der Mährischen Slowakei und der Hannakei abwechseln.
Beim feierlichen Galaabend werden ausländische Ensembles aus der Slowakei, Katalonien und aus China (bzw. aus der Mongolei) auftreten.

Landwirtschaftstechnik-Interessierte können eine Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen besichtigen.

Auf dem Hof des Erzbischöflichen Schlosses findet der sog. Tag des Brotes statt, wo regionale wie ausländische Bäcker ihre Fertigkeiten im Brotbacken vorführen werden. Gegen Abend treten dann der Sängerkorpus Mužáci aus Mutěnice und die Hackbrett-Kapelle Grejcar auf.

An beiden Tagen wird auf dem Großen Platz ein JAHRMARKT DES VOLKSHANDWERKS unter Teilnahme von annähernd 140 Handwerkern aus der gesamten Tschechischen Republik und der Slowakei stattfinden.

Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre einer großen Folkloreveranstaltung am Sitz eines UNESCO-Denkmales.

www.mesto-kromeriz.cz
www.kromeriz.eu

 MĚSTO
KROMĚŘÍŽ



ZOO Dvůr Králové

Afrikanischer Elefant

Während der Sommersaison bietet unser Zoo auf einer Fläche von 60 ha einen echten Afrika-SAFARIPARK, welchen die Besucher ähnlich wie ein afrikanisches Naturreservat durchfahren. Den klassischen Zoo für Fußgänger mit einer Ausdehnung von 10 ha mit Restaurants, Ausstellungen, Ausläufen und Pavillons können Sie das ganze Jahr über besuchen.



Indischer Löwe



Grevyzebra



Safaricamp



Netzgiraffe

Die Fahrt durch den Afrika-Safaripark bietet auf einer 6 km langen Strecke nicht nur Haltepunkte bei den Löwen und vor dem Sommerrestaurant U nosorožců, sondern auch 600 afrikanische Arten von Huftieren, Raubtieren und Vögeln. Von Oktober bis April ähnelt unser Zoo sonstigen Gärten und ist für Besucher zu Fuß zugänglich. Auf einer Fläche von 20 Hektar präsentiert er Tiere in Tropenpavillons und ganzjährig besetzten Ausläufen.

Planen Sie einen Zoobesuch und wollen Sie mehr als nur eine klassische Besichtigung erleben? Wählen Sie aus unserem Angebot von Erlebnisprogrammen aus:

- Pfleger im ZOO
- Der ZOO durch die Hintertür
- Offroad-Safari
- Abendliche Safari
- Durch den ZOO mit einem Führer (und weitere)

Wussten Sie, dass die Gäste des **Hotels Safaricamps** untergebrachten Gäste einen Ausflug durch den ZOO wie im SAFARIPARK gratis haben? Beide Unterkunftseinrichtungen im afrikanischen Stil – das Hotel wie das neu eröffnete Safaricamp sind Bestandteil des Areals unseres Zoos. Aus dem Bungalow, dem Zelt oder einem Wohnwagen im Safaricamp können Sie während der gesamten

Zeit Ihres Aufenthalts tagsüber wie nachts wilde afrikanische Tiere beobachten, so wie in den Camps der afrikanischen Nationalparks.

■ **ZOO Dvůr Králové**
 Štefánikova 1029, 544 01 Dvůr Králové nad Labem
 GPS: N 50°26'0.00" / E 15°47'50.00"
 E-Mail: info@zoodvurkralove.cz
www.zoodvurkralove.cz

BABYLON LIBEREC



RELAX & FUN



HOTEL **** • AQUAPARK • WELLNESS • XD THEATER • IQPARK • LUNAPARK • BOWLING • INDOOR GOLF • CASINO



CENTRUM BABYLON, a. s., Nitranská 1, 460 02 Liberec, CZ, GPS: 50°45'32" N, 15°03'08" E, tel.: +420 485 249 202, 212, e-mail: touristservice@centrumbabylon.cz

www.BabylonLiberec.cz